

## „Lasst uns die Welt gesünder machen mit Digitaler Medizin“

Wenn Dr. Gerd Wirtz von der „Medizin der Zukunft“ spricht, dann versetzt er selbst sein medizinerfahrendes Publikum ins Staunen. So radikal selbstverständlich wie der promovierte Neurophysiologe und Marketing-Fachmann das, was kommen wird, mit dem verquickt, was ist, kann er seine Zuhörer schnell emotional packen. Denn er nimmt sie mit auf eine inspirierende Reise in digitale Welten.

Da erfolgt das Einchecken in der Praxis mittels eines Body Scanners. Da ermitteln Sensoren kontinuierlich kritische Werte. Und am Ende hat sich die Medizin von einer experimentellen Wissenschaft zu einer Datenwissenschaft entwickelt. „Fortschritt ist streng demokratisch“, lautet eine der Thesen von Dr. Gerd Wirtz. „Nur mehrheitsfähige Innovationen werden überleben.“

### Chancen vergegenwärtigen

Mit seiner Expertise aus Medizin, Digitalisierung und Kommunikation konnte er schon viele hochkarätige Veranstaltungen bereichern, sowohl von Healthcare Unternehmen wie Bayer Vital, Merckle, Roche, Novartis und Sanofi als auch Kunden aus anderen Branchen, für die Gesundheit ein zentrales Thema ist Bethmann Bank, Airbus und dem Deutschen Ärzteverlag.

„Es ist wichtig, sich immer wieder neu vor Augen zu führen, wie rasant die digitale Entwicklung voranschreitet. Noch wichtiger ist aber, sich zu vergegenwärtigen, welche Chancen sie jedem Einzelnen bietet, vor allem im Hinblick auf die eigene Gesundheit bzw. auf die Gesundheit von Patienten“, so Gerd Wirtz. „Das Tempo übersteigt zumeist unsere Vorstellungskraft. So entwickeln sich schnell düstere Visionen von der Zukunftsmedizin.“

### Her mit KI und Robotern!

Dass dies seiner Ansicht nach unbegründet ist, legt Gerd Wirtz überzeugend und vor allem äußerst unterhaltsam und kurzweilig in seinen Keynotes dar. Untermauert mit stichfesten Daten und Zahlen, niemals lehrmeisternd, sondern im Gegenteil äußerst charmant, mitreißend und humorvoll.

Dennoch hat das Thema „Medizin der Zukunft“ natürlich eine gewisse Brisanz. Wie umgehen mit dem Umstand, dass Hausärzte in den 1970er Jahren sich durchschnittlich noch 45 Minuten Zeit für ihre Patienten nehmen konnten, und heute nur noch um die 7 Minuten? Wie umgehen mit den Vorwürfen, die Medizin würde immer unmenschlicher? Offensiv. „Her mit den Maschinen! Her mit KI und Robotern! Damit Medizin wieder menschlicher wird!“, so die Devise von Dr. Gerd Wirtz. Denn wenn die Möglichkeiten der Digitalisierung für Routineaufgaben genutzt würden, so sein Fazit, hätten Ärzte wieder mehr Freiräume für das Wesentliche: für die Sprechzeit mit ihren Patienten.

Wie das funktionieren kann, macht er u.a. im Dialog mit seinem „Kumpel“ Pepper deutlich. Der Roboter veranschaulicht, zu welchen tollen Dingen er und seine vielen Alter Egos schon heute in der Lage sind: Gedächtnisspiele mit Senioren machen, Musikwünsche erfüllen und an die Tabletteneinnahme erinnern. Zum Beispiel.

### Zukunft selbst mitgestalten

Seine Zuhörer nimmt er ein Stück mit auf eine Reise in digitale Welten, die teils schon direkt vor unserer Haustür liegen, teils auch noch in unbekannter Ferne. Am Ende ist sich das Auditorium meist ziemlich sicher, dass Gerd Wirtz mit seinen Thesen mehr als richtig liegt und Applaus ist ihm gewiss.

So schafft er es, neugierig zu machen auf die Medizin der Zukunft. Weil er Visionen nicht im Raum stehen lässt, sondern jeden einzelnen Zuhörer mitnimmt auf dem Weg, diese Zukunft selbst mitgestalten zu können.

---

#### Zur Person: Dr. Gerd Wirtz

- Jahrgang 1960, gebürtiger Aachener, wohnhaft in Köln
- Promotion in Neurophysiologie 1987
- Erfolgreich als Moderator, Coach, Kommunikationsberater und Keynote-Speaker
- Mehr als 20 Jahre Erfahrung auf nationalen und internationalen Bühnen
- Fortbildungen u.a. zum Kommunikationstrainer; 2018-2019 „Speaker Academy der GSA“ (Abschluss als Jahrgangsbester)

[www.gerdwirtz.de](http://www.gerdwirtz.de)